Objekt:	Wallfahrtsmedaille des Klosters Weingarten
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, LegendäreMeisterWerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg
Inventarnummer:	MK 3847

Beschreibung

Während ihrer Wallfahrt nach Weingarten konnten die Gläubigen Pilgerzeichen erwerben, die an Hut oder Kleidung getragen wurden. Die Wallfahrtsmedaille des Klosters Weingarten schildert auf der einen Seite die biblische Szene, in der Longinus dem gekreuzigten Christus die Lanze in die Seite sticht. Die andere Seite zeigt das kostbare Gefäß, in dem die Reliquie - das Blut aus der Seitenwunde Christi - bis heute im Kloster Weingarten aufbewahrt wird. Die Wallfahrtsmedaille ist in der Schausammlung "LegendäreMeisterWerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Messing, vergoldet
Maße:	H 46 mm; B 40 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1700-1800
	wer	
	wo	Weingarten (Württemberg)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	

wer	Jesus Christus
wo	

Schlagworte

- Glaube
- Holzkreuz
- Kreuzigung Christi
- Medaille
- Pilger
- Religion
- Wallfahrt

Literatur

- Klein, Ulrich (1994): Die Münzen und Medaillen des Klosters Weingarten, in: 900 Jahre Heilig-Blut-Verehrung in Weingarten 1094 - 1994. Sigmaringen, S. 617, 637f.